

# **RS OGH 1969/4/30 6Ob97/69, 6Ob525/78, 1Ob648/80, 10Ob21/05v, 6Ob55/06s, 6Ob247/06a, 2Ob58/11k**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.04.1969

## Norm

AußStrG §1 B3a

AußStrG §27

## Rechtssatz

Die Entscheidung über die Auslegung einer Testamentsbestimmung darüber, welche Vermächtnisse gebühren, steht dem Verlassenschaftsrichter nicht zu.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 97/69

Entscheidungstext OGH 30.04.1969 6 Ob 97/69

SZ 42/69

- 6 Ob 525/78

Entscheidungstext OGH 16.02.1978 6 Ob 525/78

nur: Die Entscheidung über die Auslegung einer Testamentsbestimmung steht dem Verlassenschaftsrichter nicht zu. (T1)

- 1 Ob 648/80

Entscheidungstext OGH 10.09.1980 1 Ob 648/80

Auch; Beisatz: Hier: Streitigkeiten zwischen Erben, Vermächtnisnehmer und Gläubigern. (T2)

- 10 Ob 21/05v

Entscheidungstext OGH 22.03.2005 10 Ob 21/05v

nur T1

- 6 Ob 55/06s

Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 55/06s

Vgl auch; Beisatz: Hier: Bei Abgabe widerstreitender Erbserklärungen auf Grund desselben Testaments ist die Klägerrolle demjenigen Erbansprecher zuzuteilen, der dessen Wortlaut gegen sich hat. Die Zuweisung der Klägerrolle nach §§ 125, 126 AußStrG 1854 hat die Lösung jener Streitfragen, die den zentralen Gegenstand des Erbstreits zu bilden haben, nicht vorwegzunehmen. (T3)

- 6 Ob 247/06a

Entscheidungstext OGH 21.12.2006 6 Ob 247/06a

nur T1; Beisatz: Auf das vorliegende Verlassenschaftsverfahren waren nach § 205 AußStrG 2003 noch die Bestimmungen des AußStrG 1854 anzuwenden. (T4)

- 2 Ob 58/11k

Entscheidungstext OGH 22.12.2011 2 Ob 58/11k

Vgl; nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0006017

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

05.03.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>